



Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge

Stand: 1. Juli 2017

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Vorbemerkungen	2
• Hinweise zu Mindestlohn-Tarifverträge	4
• Hinweise zur Bezugsmöglichkeit allgemeinverbindlicher Tarifverträge und weitere Hinweise u. a. zur Bekanntmachung allgemeinverbindlicher Tarifverträge im Bundesanzeiger unter Angabe der Fundstelle.	5 5
II. Statistische Übersicht	6
III. Gültige und für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge nach Wirtschaftsgruppen (Es sind nur die Gruppen mit allgemeinverbindlichen Tarifverträgen aufgeführt)	7
Land- und Forstwirtschaft	7
Bergbau, Steine und Erden, Keramik	8
Metall- und Elektrohandwerke	10
Holz	10
Leder und Schuhe	11
Textil	11
Bekleidung	12
Nahrung und Genuss (Fleischwirtschaft)	14
Baugewerbe	15
Handel	19
Straßenverkehr, Bodenverkehrsdienstleistungen an Flughäfen	20
Gaststätten und Beherbergung	20
Reinigung und Körperpflege (Gebäudereinigung, Wäschereidienst., Friseurhandwerk)	21
Wissenschaft und Publizistik (Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen)	24
Sonstige private Dienstleistungen (Pflegebranche, Arbeitnehmerüberlassung)	24
IV. Tarifverträge, deren Allgemeinverbindlichkeit seit der Veröffent- lichung des vorherigen Verzeichnisses endete	27
V. Hinweise zur Nachwirkung der außer Kraft getretenen Tarifverträge	28

Dieses Verzeichnis befindet sich im Internet bei www.bmas.de unter "Themen", Thema "Arbeitsrecht",
unter „Allgemeinverbindliche Tarifverträge“ dann rechts das
„Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge“

I. Vorbemerkungen

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales kann nach § 5 Tarifvertragsgesetz einen Tarifvertrag im Einvernehmen mit einem aus je drei Vertretern der Spitzenorganisationen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer bestehenden Ausschuss auf gemeinsamen Antrag der Tarifvertragsparteien unter bestimmten Voraussetzungen für allgemeinverbindlich (av) erklären.

Das Recht zur Allgemeinverbindlicherklärung kann vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf die oberste Arbeitsbehörde eines Landes übertragen werden. Die Entscheidung über die Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) erfolgt durch das Bundesministerium oder das beauftragte Landesministerium. Der Antrag auf AVE kann abgelehnt werden, gleichgültig, wie der Tarifausschuss entscheidet. Die AVE kann aber nicht ohne einen zustimmenden Beschluss des Tarifausschusses erklärt werden. Zusammen mit der Entscheidung über die AVE wird der Zeitpunkt des Beginns der AVE bestimmt.

Mit der Allgemeinverbindlicherklärung erfassen die Rechtsnormen des Tarifvertrages in seinem Geltungsbereich auch die bisher nicht tarifgebundenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Das bedeutet, der Tarifvertrag ist auch für Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbindlich, die nicht bereits als Mitglieder der den Tarifvertrag abschließenden Verbände bzw. Gewerkschaften tarifgebunden sind.

Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt stets nur für den bestimmten Tarifvertrag, für den sie ausgesprochen wird, nicht etwa für alle bestehenden Tarifverträge eines Tarifbereichs. In vielen Tarifbereichen sind – sofern überhaupt Allgemeinverbindlicherklärungen bestehen – nicht alle, sondern teilweise nur einzelne der gültigen Tarifverträge allgemeinverbindlich.

Die Allgemeinverbindlichkeit endet mit dem Ablauf (Kündigung oder Außerkrafttreten) des Tarifvertrages. Soll der Nachfolge-Tarifvertrag ebenfalls für allgemeinverbindlich erklärt werden, so sind dafür ein neuer Antrag und ein neues Verfahren erforderlich. Der Antrag, die Allgemeinverbindlicherklärung und die Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit werden im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Von den rund 73.000 als gültig in das Tarifregister eingetragenen Tarifverträgen sind zurzeit 443 allgemeinverbindlich (230 Ursprungs- und 213 Änderungs- bzw. Ergänzungstarifverträge), darunter 125, die (auch) in den neuen Bundesländern gelten. Der Bestand an allgemeinverbindlichen Tarifverträgen unterliegt durch neue Allgemeinverbindlicherklärungen bzw. durch das Außerkrafttreten allgemeinverbindlicher Tarifverträge ständigen Veränderungen.

In dem von Seite 7 bis 27 folgenden Verzeichnis sind alle für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge in ihrer zurzeit gültigen Fassung aufgeführt. Die Tarifverträge werden in dem Verzeichnis so lange als gültig geführt, bis die vollständige Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit in das Tarifregister eingetragen wird. Teilweise Beendigungen der Allgemeinverbindlichkeit durch die Änderung oder das Außerkrafttreten einzelner Bestimmungen eines Tarifvertrages sind nicht aufgeführt. Tarifverträge, deren Allgemeinverbindlichkeit seit der Veröffentlichung des vorherigen Verzeichnisses endete, sind ab der Seite 27 aufgeführt.

Die Allgemeinverbindlichkeit wird zum Teil mit Rückwirkung ausgesprochen. Die Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit wird manchmal erst nachträglich bekannt. Es kann deshalb vorkommen, dass ein Tarifvertrag in diesem Verzeichnis noch nicht aufgeführt ist, obwohl später die Allgemeinverbindlichkeit zu einem früheren Zeitpunkt ausgesprochen wird. Ebenso kann der Fall eintreten, dass ein Tarifvertrag noch als gültig und allgemeinverbindlich aufgeführt ist, obwohl die Allgemeinverbindlichkeit bereits zu einem früheren Zeitpunkt beendet war.

Allgemeinverbindlicherklärungen ergehen zum Teil mit Einschränkungen oder Ausnahmen vom Geltungsbereich bzw. vom Tarifvertragsinhalt.

Es empfiehlt sich deshalb – u.a. auch, weil dieses Verzeichnis nicht zu jedem Tarifvertrag alle Einzelheiten enthalten kann – im Einzelfall Auskunft unter Bezeichnung des in Betracht kommenden Tarifvertrages und Zeitraumes beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referat IIIa8, 53107 Bonn, einzuholen.

In diesem Verzeichnis sind die allgemeinverbindlichen Tarifverträge nach Wirtschaftsgruppen sowie nach ihrem fachlichen und räumlichen Geltungsbereich geordnet. Es sind nur diejenigen Wirtschaftsgruppen, Fachbereiche und Tarifgebiete aufgeführt, in denen es allgemeinverbindliche Tarifverträge gibt.

Geänderte Tarifverträge werden meist in der Fassung des Änderungstarifvertrages erneut für allgemeinverbindlich erklärt. In diesem Fall ist jeweils der Zeitpunkt der letzten Allgemeinverbindlicherklärung angegeben und es ist jeweils nur der letzte Änderungstarifvertrag aufgeführt, in dessen Fassung der Ursprungstarifvertrag erneut für allgemeinverbindlich erklärt wurde.

Tarifverträge, bei denen der persönliche Geltungsbereich (gewerbliche Arbeitnehmer, Angestellte usw.) nicht besonders genannt ist, gelten für alle Arbeitnehmer im Tariffbereich; zum Teil sind auch Auszubildende in den Geltungsbereich der Tarifverträge einbezogen. Bei Lohntarifverträgen (für Arbeiter) und Gehaltstarifverträgen (für Angestellte) wurde auf die Benennung des persönlichen Geltungsbereichs verzichtet.

Mindestlöhne im Sinne des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und allgemeinverbindliche Mindestentgelte nach dem Tarifvertragsgesetz

Mindestlöhne im Sinne des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (Rechtsverordnung):

Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau (S. 7), Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk (S. 9), Textil- und Bekleidungsindustrie (S. 11), Fleischwirtschaft (S. 14), Baugewerbe (S. 15), Maler- und Lackiererhandwerk (S. 17), Dachdeckerhandwerk (S. 18), Gerüstbauerhandwerk (S. 18), Gebäudereinigung (S. 21), Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft (S. 21), Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen (S. 24), Pflegebranche (S. 24), Arbeitnehmerüberlassung (S. 25)

Allgemeinverbindliche Mindestentgelte nach dem Tarifvertragsgesetz:

Elektrohandwerk (S. 10), Schornsteinfegerhandwerk (S. 22)

Bezugsmöglichkeit allgemeinverbindlicher Tarifverträge

Arbeitgeber und Arbeitnehmer, für die ein Tarifvertrag aufgrund einer Allgemeinverbindlich-erklärung verbindlich ist, sowie deren beauftragte Interessenvertreter (z. B. Rechtsanwälte, Steuerberater) können nach § 9 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Tarifvertrags-gesetzes –TVGDV – in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Januar 1989 (BGBl. I S. 76), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. März 2014 (BGBl. I S. 263), von einer der Tarifvertragsparteien eine Abschrift des Tarifvertrages gegen Erstattung der Selbstkosten (das sind die Papier- und Vervielfältigungs- oder Druckkosten sowie das Übersendungsporto) verlangen.

Nach § 8 Tarifvertragsgesetz sind die tarifgebundenen Arbeitgeber verpflichtet, die für ihren Betrieb maßgebenden Tarifverträge an geeigneter Stelle im Betrieb auszulegen. Diese Verpflichtung haben auch Arbeitgeber, für die der Tarifvertrag infolge der Allgemeinverbindlich-erklärung verbindlich ist (§ 9 Abs. 2 TVGDV).

Vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales werden Tarifvertragstexte nicht abgegeben oder im Internet veröffentlicht.

Weitere Hinweise

Das Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge wird vierteljährlich aktualisiert und in das Internet eingestellt (s. Hinweis auf S. 1).

Dieses Verzeichnis stellt eine Service-Leistung zusätzlich zu den amtlichen Bekanntmachungen dar. Wer sich vollständig, zeitnah und über alle Einzelheiten der Allgemeinverbindlicherklärungen informieren will, verfolgt zweckmäßigerweise die Bekanntmachungen im Bundesanzeiger unter www.bundesanzeiger.de.

Seit der Reform der Allgemeinverbindlicherklärung durch das Tarifautonomiestärkungsgesetz vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) umfasst die Bekanntmachung im Bundesanzeiger auch die von der Allgemeinverbindlicherklärung erfassten Rechtsnormen des Tarifvertrags. In dem folgenden Verzeichnis wurde deshalb in den Fällen, in denen die Bekanntmachung auch die Rechtsnormen des Tarifvertrags enthält, die Fundstelle im Bundesanzeiger (im „Amtlichen Teil“) angegeben.

II. Statistische Übersicht

Anzahl der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge von 1981 bis 2016

Jahr	Anzahl der allgemeinverbindlichen Tarifverträge am 1. Januar		Im Laufe des Jahres neu für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge		Im Laufe des Jahres außer Kraft getretene allgemeinverbindliche Tarifverträge	
	Insgesamt	Darunter: Neue Bundesländer	Insgesamt	Darunter: Neue Bundesländer	Insgesamt	Darunter: Neue Bundesländer
1981	601		201		212	
1982	590		150		152	
1983	588		147		158	
1984	577		159		140	
1985	596		148		181	
1986	563		159		192	
1987	530		148		124	
1988	554		170		211	
1989	513		116		93	
1990	536		176		90	
1991	622	7	199	52	200	3
1992	621	56	205	56	196	19
1993	630	93	179	35	177	33
1994	632	95	163	47	168	24
1995	627	118	136	43	192	39
1996	571	122	145	44	158	22
1997	558	144	140	45	110	26
1998	588	163	99	31	96	15
1999	591	179	102	34	142	42
2000	551	171	82	20	99	20
2001	534	171	59	19	51	2
2002	542	188	56	28	118	41
2003	480	175	50	18	54	14
2004	476	179	37	26	37	11
2005	475	194	19	11	30	6
2006	446	173	16	3	54	24
2007	454	176	16		20	4
2008	463	172	35	5	24	3
2009	476	173	31	3	15	3
2010	490	170	10		22	5
2011	489	170	15	3	27	8
2012	502	174	28	2	15	0
2013	498	168	30	5	31	11
2014	496	171	37	10	39	7
2015	491	163	38	7	45	15
2016	444	131	27	2	66	30

III. Gültige und für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge

Wirtschaftsgruppe: Land- und Forstwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau, Deutschland

- TV Mindestentgelt vom 29.8.2014, verbindlich ab 1.1.2015 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau vom 18.12.2014 (BAnz AT 19.12.2014 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Land- und Forstwirtschaft, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Saarlandes) sowie Berlin und Thüringen

- TV über die Zusatzversorgung vom 28.11.2000, av ab 1.1.2001

Land- und Forstwirtschaft, Hessen

- TV „Qualifizierung der Land- und Forstwirtschaft in Hessen“ vom 31.5.2001, av ab 1.1.2001

Land- und Forstwirtschaft, Schleswig-Holstein

- TV über die Qualifizierung vom 28.3.2001, av ab 10.8.2001

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Deutschland

- Bundesrahmentarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer und Auszubildende mit Protokollnotiz vom 20.12.1995, i.d.F. der Änderungs-TVe vom 20.12.2006 und 5.3.2007, av ab 1.4.2007

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, alte Bundesländer

- TV über die Berufsbildung vom 1.4.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.3.1991, av ab 1.4.1991

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, neue Bundesländer

- TV über die Berufsbildung vom 11.3.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 7.6.1991, av ab 1.7.1991

Privatforsten, Nordrhein-Westfalen

- Rahmen-TV (Forstangestellte) vom 20.11.2001, mit Protokollnotiz vom 20.11.2001, av ab 16.3.2002
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 30.3.1998, av ab 1.4.1998

Forstwirtschaftliche Lohn- und Dienstleistungsunternehmen, Niedersachsen

- TV über die Qualifizierung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und über Maßnahmen zur Erschließung und Sicherung wettbewerbsfähiger Voll- oder Teilzeitarbeitsplätze in der Forstwirtschaft vom 1.1.2002, av ab 3.9.2002

Wirtschaftsgruppe: Steine und Erden, Keramik

Steine- und Erdenindustrie und Betonsteinhandwerk sowie Ziegelindustrie, Bayern

- TV über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe vom 20.1.2012, av ab 1.1.2012, jedoch § 5 Abschnitt V Nummer 7 und Abschnitt VII av ab 1.7.2012
- TV über eine ergänzende Alters- und Invalidenbeihilfe vom 20.1.2012, av ab 1.1.2012
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung der Wehrdienstleistenden vom 20.1.2012, av ab 1.1.2012
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung vom 20.1.2012, av ab 1.1.2012

Ziegelindustrie, Bayern

- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer und Auszubildende) vom 9.4.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 29.6.1999, av ab 1.7.1999
- Mantel-TV (kaufmännische und technische Angestellte und Meister einschl. Auszubildende) vom 9.4.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 29.6.1999, av ab 1.7.1999

Betonsteingewerbe, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

- TV über die überbetriebliche Zusatzversorgung vom 1.4.1986, i.d.F. des Änderungs-TV vom 31.05.2010, av ab 1.1.2008
- Verfahrens-TV überbetriebliche Zusatzversorgung vom 1.4.1986, i.d.F. des Änderungs-TV vom 1.9.2004, av ab 1.1.2005

Betonsteingewerbe, Berlin-West

- TV über das Urlaubsverfahren vom 1.1.1993, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.7.1999, av ab 1.4.1999
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung vom 1.3.1993, i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.12.1997, av ab 1.1.1998

Keramische Industrie und Glasveredelung, rheinland-pfälzische Regierungsbezirke Koblenz und Trier sowie kreisfreie Städte Mainz und Worms, Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen

- Lohnrahmen-TV vom 15.1.1990, av ab 15.4.1991
- Gehaltsrahmen-TV vom 15.1.1990, av ab 15.4.1991

Hinweis: Für den Bereich der Glasveredelung wurde die Allgemeinverbindlichkeit mit dem 31. März 2008 beendet.

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 11.2.2015, verbindlich ab 1.11.2015 durch die Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk vom 27.10.2015 (BANz AT 30.10.2015 V1). Die Verordnung tritt am 30.4.2019 außer Kraft.
- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 24.5.2000, i.d.F. des Änderungs-TV vom 2.12.2009, av ab 1.1.2010
- TV über die Berufsbildung vom 26.7.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.6.2015, mit Einschränkungen av ab 1.9.2015 (BANz AT 20.07.2016 B6)
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung und die Berufsbildung vom 8.6.2015, mit Einschränkungen av ab 1.8.2015 (BANz AT 20.07.2016 B7)
- TV über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe vom 20.4.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 21.10.2008, av ab 1.1.2008, i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.7.2009, av ab 1.1.2010
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 12.9.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 3.12.1996, av ab 1.1.1997
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 14.9.1993, i.d.F. des Änderungs-TV vom 6.2.2007, av ab 1.4.2007

Hinweis: **Einschränkung zu den Spiegelstrichen 2 bis 5:** Die Allgemeinverbindlichkeitserklärung erstreckt sich nicht auf Betriebe, die von dem Tarifvertrag über eine Zusatzrente im Betonstein- und Terrazzoherstellerhandwerk vom 13.12.2010 (TV TZR Betonsteinhandwerk-Ost) erfasst werden.

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Berlin

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 1.11.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 19.7.1999, av ab 1.4.1999
- Verfahrens-TV für den Urlaub (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 3.11.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 19.7.1999, av ab 1.4.1999

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Schleswig-Holstein

- Lohn-TV vom 24.9.2015, nur für Schleswig-Holstein mit Ausnahmen av ab 13.2.2017 (BAnz AT 07.03.2017 B7)

Wirtschaftsgruppe: Metall- und Elektrohandwerke

Elektrohandwerk, Deutschland

- TV Mindestentgelt vom 19.01.2016, mit Einschränkungen av ab 1.8.2016 (BAnz AT 28.07.2016 B2)

Elektrohandwerke, Berlin und Brandenburg

- Entgelt-TV vom 24.6.2015 einschließlich der Anlage A und der Protokollnotiz zur Anlage A, mit Einschränkungen av ab 1.1.2016 (BAnz AT 17.12.2015 B7 -Berlin- und BAnz AT 17.12.2015 B8 -Brandenburg-)
- Tarifvertrag für Auszubildende (mit Vergütung) vom 24.6.2015, mit Ausnahmen av ab 1.9.2016 (BAnz AT 12.07.2016 B6 -Berlin-; BAnz AT 12.07.2016 B7 -Brandenburg-)

Schneid- und Besteckwarenherstellung, Solingen

- Mantel-TV (Heimarbeiter) vom 14.10.1974, av ab 1.1.1975
- Urlaubs-TV (Heimarbeiter) vom 3.3.1979, av ab 1.5.1979
- Zusatz-TV für die Berechnung des Tagessatzes bei Kurzarbeitergeldbezug vom 16.2.1988, av ab 1.5.1987
- TV über Jahressonderzahlungen (Heimarbeiter) vom 5.1.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 20.8.1992, av ab 1.4.1992

Handwerksbetriebe der Graveure, Galvaniseure und Metallschleifer, Gürtler und Metalldrücker, Ziseleure und verwandter Berufe, alte Bundesländer - mit Ausnahme von Hamburg -

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 12.8.1988, av ab 23.3.1989

Wirtschaftsgruppe: Holz

Korbwaren-, Korbmöbel- und Kinderwagenindustrie, Bayern

- Mantel-TV (Heimarbeiter) vom 6.5.1976, av ab 1.4.1976

Wirtschaftsgruppe: Leder und Schuhe

Schuhmacherhandwerk, Bayern

- TV über Gestehungszeiten für orthopädische Arbeiten (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 9.1.1952, av ab 13.10.1952

Wirtschaftsgruppe: Textil

Textilindustrie, Berlin-West

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 22.4.1970, i.d.F. des TV vom 19.6.1984, av ab 1.12.1984
- Mantel-TV (Angestellte) vom 22.4.1970, i.d.F. des TV vom 19.6.1984, av ab 1.12.1984
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 13.11.1972, av ab 1.1.1973
- TV über Kündigungsschutz und Verdienstsicherung älterer Arbeitnehmer (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 19.6.1974, av ab 30.8.1974
TV über Kündigungsschutz und Verdienstsicherung älterer Arbeitnehmer (Angestellte) vom 19.6.1974, av ab 30.8.1974
- Rationalisierungsschutzabkommen vom 21.6.1988, av ab 1.5.1989
- TV über ein Lohngruppenschema vom 16.12.1988, av ab 1.9.1989
- TV über Jahressonderzahlungen vom 7.9.1990, mit Protokollnotiz vom 15.2.1991, av ab 1.5.1991

Textil- und Bekleidungsindustrie, Deutschland

- TV Mindestentgelt vom 19.8.2015, verbindlich ab 1.12.2015 durch die zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie vom 27.11.2015 (BAnz AT 30.11.2015 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Textilindustrie, Schleswig-Holstein

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 14.7.1970, i.d.F. des Änderungs-TV vom 9.10.1972, av ab 1.1.1973

Textilindustrie, Hamburg und Schleswig-Holstein

- Mantel-TV (Angestellte) vom 14.1.1972, i.d.F. des Änderungs-TV vom 9.10.1972, av für Hamburg ab 1.7.1972, für Schleswig-Holstein ab 1.1.1973

Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge Stand: 1. Juli 2017

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 20.5.1972, i.d.F. des Änderungs-TV vom 9.10.1972, av für Hamburg ab 1.7.1972, für Schleswig-Holstein ab 1.1.1973
- Urlaubs-TV vom 12.5.1982, av ab 1.5.1982
- TV Jahressonderzahlungen vom 23.8.1990, av für Schleswig-Holstein ab 1.5.1991, für Hamburg ab 17.10.1991

Textilindustrie, Hamburg

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 14.7.1970, i.d.F. des Änderungs-TV vom 9.10.1972, av ab 1.7.1972

Textil- und Bekleidungsindustrie, Saarland

- TV zur Sicherung älterer Arbeitnehmer vom 30.10.1974, av ab 1.5.1988
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 20.12.1976, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.4.1988, av ab 1.5.1988
- Urlaubs-TV vom 23.10.1979, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.4.1988, av ab 1.5.1988
- Rationalisierungsschutzabkommen für die Bekleidungs-, Wäsche- und Miederindustrie, die Textilindustrie sowie die Stepp- und Daunendeckenindustrie vom 8.12.1988, i.d.F. des Zusatz-TV vom 10.3.1989, av ab 1.9.1989
- TV über die Optimierung der Maschinenlaufzeiten für die Textilindustrie vom 8.12.1988, av ab 1.1.1990
- TV über Jahressonderzahlungen vom 28.10.1991, av ab 28.10.1991

Bandweberei (Hausbandweber), Nordrhein-Westfalen

- Rahmen-TV vom 7.7.1991, av ab 28.4.1992
- Entgelt-TV mit Entgeltlisten vom 1.7.1991, av ab 28.4.1992
- Urlaubs-TV vom 1.7.1991, av ab 28.4.1992
- Entgeltliste 1 (B) vom 1.1.1999, av ab 1.1.1999
- Entgeltliste 2 (B) vom 1.1.1999, av ab 1.1.1999
- Teuerungs-Zuschlag-Vertrag vom 13.6.2001, av ab 1.9.2001

Wirtschaftsgruppe: Bekleidung

Bekleidungsindustrie, alte Bundesländer (einschl. Berlin-West, mit Ausnahme des Saarlandes)

- Rationalisierungsschutzabkommen vom 5.7.1988 mit Protokollnotiz vom 14.9.1988, av ab 1.1.1989

Bekleidungsindustrie, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Landes Berlin und des Saarlandes)

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 17.5.1979, mit Protokollnotiz vom 22.1.1980, av ab 1.5.1984

Bekleidungsindustrie, baden-württembergische Regierungsbezirke Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.5.1980, av ab 1.11.1980

Bekleidungsindustrie, baden-württembergischer Regierungsbezirk Freiburg

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.5.1980, av ab 1.11.1980

Bekleidungsindustrie, bayerischer Regierungsbezirk Unterfranken

- Mantel-TV (Angestellte) vom 12.6.1978, i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.6.1992, av ab 1.5.1992
- Urlaubs-TV vom 13.5.1980, av ab 1.1.1980

Bekleidungsindustrie, Berlin-West

- TV über Kündigungsschutz und Verdienstsicherung älterer Arbeitnehmer (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 17.7.1974, av ab 13.9.1974
- TV über Kündigungsschutz und Verdienstsicherung älterer Arbeitnehmer (Angestellte) vom 17.7.1974, av ab 13.9.1974
- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 19.5.1980, av ab 1.1.1980
- Urlaubs-TV (Angestellte) vom 19.5.1980, av ab 1.1.1980

Bekleidungsindustrie, Hamburg und Schleswig-Holstein

- Urlaubs-TV vom 27.5.1982, av ab 1.5.1982
- Arbeitszeitabkommen (Angestellte) vom 7.6.1991, av ab 1.5.1991. Der Tarifvertrag ist nur in Hamburg allgemeinverbindlich.

Bekleidungsindustrie, Hessen

- Urlaubs-TV vom 28.5.1979, av ab 1.1.1979
- Urlaubsgeld-TV vom 21.5.1980, av ab 1.5.1980

Bekleidungsindustrie, nordrhein-westfälische Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.5.1980, av ab 1.5.1980
- Urlaubs-TV (Angestellte) vom 13.5.1980, av ab 1.5.1980

Schirmindustrie, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Landes Berlin)

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 21.5.1973, av ab 1.1.1974

Wirtschaftsgruppe: Nahrung und Genuss

Fleischwirtschaft, Deutschland

- TV Mindestbedingungen vom 13.1.2014, verbindlich ab 1.8.2014 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Fleischwirtschaft vom 30.7.2014 (BAnz AT 31.07.2014 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Brot- und Backwarenindustrie, alte Bundesländer

- TV über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse vom 20.2.1970 mit Protokollnotiz vom 4.9.2008, i.d.F. des Änderungs-TV vom 28.5.2009, av ab 1.7.2009
- Verfahrens-TV für die Zusatzversorgungskasse vom 20.2.1970, i.d.F. des Änderungs-TV vom 28.5.2009, av ab 1.7.2009

Brot- und Backwarenindustrie, Rheinland-Pfalz

- TV über die Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit vom 5.8.1980, av ab 1.11.1981

Mühlenindustrie, Nordrhein-Westfalen

- Entgeltrahmen-TV vom 23.4.1982, av ab 4.1.1990

Bäckerhandwerk, Deutschland sowie Konditorenhandwerk Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

- Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen für Auszubildende vom 25.5.2016, av ab 1.9.2016 (BAnz AT 23.01.2017 B3)

Bäckerhandwerk, Deutschland

- TV über ein Förderungswerk für die Beschäftigten vom 18.12.2002, av ab 1.1.2003, jedoch für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab 1.2.2003
- Verfahrens-TV zum TV über ein Förderungswerk vom 18.12.2002, av ab 1.1.2003, jedoch für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab 1.2.2003

Bäckerhandwerk, Bremen und Niedersachsen

- TV Altersvorsorge vom 27.10.2004, av ab 1.6.2005 nur für Bremen

Bäckerhandwerk, Nordrhein-Westfalen sowie rheinland-pfälzische Regierungsbezirke Koblenz und Trier

- Mantel-TV vom 14.6.2012, für den Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen, av ab 1.1.2012, jedoch § 6 Nummer 5.3 und § 11 Nummer 4 und 5 mit Protokollnotiz av ab 19.9.2012, für die ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier des Landes Rheinland-Pfalz av ab 1.1.2012, jedoch § 6 Nummer 5.3 und § 11 Nummer 4 und 5 mit Protokollnotiz av ab 9.10.2012
- TV über die Einführung der Fünf-Tage-Woche vom 1.5.1981, av ab 1.7.1982

Bäckerhandwerk, Bayern

- Mantel-TV vom 1.4.2016, mit Einschränkungen av ab 1.10.2015, für § 7 Nummer 2 Buchstabe c und e und Nummer 3 Buchstabe c und e sowie für § 11 Nummer 1 av ab 1. März 2017 (BAAnz AT 12.06.2017 B7)
- TV über eine tarifliche Altersvorsorge vom 19.8.2016, mit Einschränkungen av ab 1.1.2016 (BAAnz AT 12.06.2017 B7)

Wirtschaftsgruppe: Baugewerbe

Hinweis: Die den Sozialkassenverfahren des Baugewerbes zugrundeliegenden Tarifverträge sind auch Gegenstand des **Sozialkassenverfahrensicherungsgesetzes (SokaSiG) vom 16. Mai 2017 (BGBl. I S. 1210)**. Um den Fortbestand der Sozialkassenverfahren im Baugewerbe zu sichern, ordnet das Gesetz die bislang stets nach § 5 TVG für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge, die dem Sozialkassenverfahren zugrunde liegen, beginnend mit dem 1. Januar 2006 kraft Gesetzes mittels statischer Verweisung verbindlich an. Das Gesetz schafft damit eine eigenständige Rechtsgrundlage für die Sozialkassenverfahren im Baugewerbe.

Baugewerbe, Deutschland

- TV zur Regelung der Mindestlöhne vom 3.5.2013, verbindlich ab 1.1.2014 durch die neunte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe vom 16.10.2013 (BAAnz. AT 18.10.2013 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge Stand: 1. Juli 2017

- Bundesrahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) einschl. Anhang (Einstellungsbogen) vom 4.7.2002, i.d.F. der Änderungs-TV vom 5.6.2014 und vom 10.12.2014, mit Einschränkungen, av ab 1.1.2015 (BANz AT 14.07.2015 B1)
- TV Berufsbildung vom 10.12.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BANz AT 14.07.2015 B2)
- TV über das Sozialkassenverfahren vom 3.5.2013, i.d.F. des Änderungs-TV vom 24.11.2015, mit Einschränkungen av ab 1.1.2016 (BANz AT 29.12.2015 B3)
- TV über eine zusätzliche Altersversorgung (TZA Bau) vom 5.6.2014 i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.12.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2016 (BANz AT 14.07.2015 B4)

Baugewerbe, alte Bundesländer

- TV zur Minderung von Lohneinbußen in der Schlechtwetterzeit (TV Winterausgleichszahlung) vom 18.6.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 30.11.1995, av ab 15.12.1995 (gültig sind nur noch die §§ 1 und 9 Abs. 3; diese gelten nicht in Berlin)
- TV über vermögenswirksame Leistungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 1.4.1971, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.5.2001, av ab 1.6.2001
- TV über vermögenswirksame Leistungen (Angestellte und Poliere) vom 1.4.1971, i.d.F. des Änderungs-TV vom 19.3.2002, av ab 1.4.2002

Baugewerbe, Berlin

- TV über das Verfahren für die Berufsbildung vom 10.12.2002, av ab 1.1.2003 ab 1.1.2006
- TV über Sozialaufwandserstattung vom 17.12.2002, av ab 1.7.2003 ab 1.1.2006
- TV über zusätzliche Angaben im arbeitnehmerbezogenen Meldeverfahren vom 19.5.2006, av ab 1.1.2007

Baugewerbe, Bayern

- Urlaubsregelung für gewerbliche Arbeitnehmer vom 21.11.1983 i.d.F. der Änderungs-TV vom 5.6.2014 und vom 10.12.2014, mit Einschränkungen, av ab 1.1.2015 (BANz AT 18.08.2015 B5)

Fliesen- und Plattenlegergewerbe, Bayern

- Zusatz-TV zum Bundesrahmen-TV für das Baugewerbe mit Anlage "Stücklohnsätze" vom 19.3.1991, av ab 1.9.1991

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk, Rheinland-Pfalz, Saarland

- Akkord-TV vom 20.1.1998, av ab 16.6.1998 in Rheinland-Pfalz bzw. 1.7.1998 im Saarland

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 9.12.2016, verbindlich ab 1.5.2017 durch die neunte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk vom 25.4.2017 (BAnz AT 28.04.2017 V1; Berichtigung: BAnz AT 01.06.2017 V1). Die Verordnung tritt am 30.4.2021 außer Kraft.

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland (mit Ausnahme des Saarlandes)

- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 30.3.1992, i.d.F. der Änderungs-TVe vom 30.6.2011 sowie 21.10.2011, av ab 1.1.2012.
- TV über eine zusätzliche Altersversorgung vom 23.11.2005, i.d.F. der Änderungs-TV vom 25.10.2012 und 27.3.2013, jeweils av ab 1.1.2013
- TV über das Verfahren für den Urlaub und die Zusatzversorgung vom 23.11.2005, i.d.F. des Änderungs-TV vom 30.6.2011, av ab 1.10.2011

Maler- und Lackiererhandwerk, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Saarlandes)

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 13.5.1991, av ab 1.1.1992

Maler- und Lackiererhandwerk, Berlin-Ost, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

- TV über den Beginn der Leistungspflicht für eine überbetriebliche Zusatzversorgung von Arbeitnehmern - Leistungsverpflichtungs-TV - vom 23.11.1992, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.12.1994, av ab 1.1.1995

Maler- und Lackiererhandwerk, Saarland

- TV über Ausbildungsvergütungen vom 4.4.2014, av ab 1.10.2014 (BAnz AT 22.12.2014 B10)
- Rahmen-TV ohne Anhang (Schlichtungsabkommen) für gewerbliche Arbeitnehmer vom 07.11.2007, av ab 1.1.2008
- TV über vermögenswirksame Leistungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 30.4.1981, av ab 1.5.1981
- TV über Weihnachtszuwendung/Jahressondervergütung für Arbeitnehmer vom 26.7.1999, av ab 1.6.1999

Dachdeckerhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 17.6.2015, verbindlich ab 1.1.2016 durch die achte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für das Dachdeckerhandwerk vom 15.12.2015 (BAnz AT 22.12.2015 V2). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.
- Rahmen-TV für gewerbliche Arbeitnehmer vom 27.11.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014 mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B3)
- TV über die Gewährung eines Teiles eines 13. Monatseinkommens (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 12.6.1992, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014, av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B4)
- TV über eine Altersversorgung (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 7.7.1978, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014 mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B4)
- TV über die ergänzende überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 8.3.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 18.6.2014, av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B2)
- TV über die Sozialkassenverfahren (VTV) vom 6.12.1995, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014 mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B4)
- TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (TV Beschäftigungssicherung) vom 5.12.1995, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014 mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B4)
- TV über die Berufsbildung vom 8.10.2014 mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B5)
- Verfahrens-TV zur Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 17.12.1980, i.d.F. des Änderungs-TV vom 1.8.1991, av ab 1.10.1991
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 10.7.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 26.6.2001, av ab 1.8.2001, jedoch für § 1 Nr. 3 (persönlicher Geltungsbereich) ab 17.8.2001

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland

- TV Mindestlohn vom 4.7.2015, verbindlich ab 1.5.2016 durch die dritte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Gerüstbauerhandwerk vom 28.4.2016 (BAnz AT 29.04.2016 V1). Die Verordnung tritt am 31.4.2018 außer Kraft.
- Rahmen-TV für gewerbliche Arbeitnehmer vom 4.7.2015, mit Einschränkungen av ab 1.9.2015 (BAnz AT 14.07.2016 B4)
- TV Sozialkassenverfahren (VTV) vom 4.7.2015, mit Einschränkungen av ab 1.1.2016 (BAnz AT 14.07.2016 B5)

- TV Berufsbildung vom 4.7.2015, mit Einschränkungen av ab 1.11.2015 (BAnz AT 14.07.2016 B6)
- TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (TV Lohnausgleich) vom 4.7.2015, mit Einschränkungen av ab 1.12.2016 (BAnz AT 14.07.2016 B7)
- TV über die überbetriebliche Zusatzversorgung vom 21.9.1987, i.d.F. des Änderungs-TV vom 16.1.1998, av ab 1.2.1998

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland (mit Ausnahme des Landes Berlin)

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 28.6.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.6.2002, av ab 1.7.2002

Gerüstbaugewerbe, Berlin

- TV über vermögenswirksame Leistungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.6.1985, i.d.F. des Änderungs-TV vom 21.2.1991, av ab 1.7.1991 für Berlin-West und ab 1.4.1992 für Berlin-Ost

Wirtschaftsgruppe: Handel

Groß- und Außenhandel, Bayern

- Mantel-TV vom 23.6.1997, av ab 1.7.1997
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 15.3.1983, av ab 1.3.1983

Groß- und Außenhandel, Hessen

- Mantel-TV vom 4.7.1997, av ab 1.1.1997. Hinweis: § 15 Nr. 2 - Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall - ist von der Allgemeinverbindlicherklärung ausgenommen.

Groß- und Außenhandel, Niedersachsen

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 5.6.1981, av ab 1.1.1981

Groß- und Außenhandel, Nordrhein-Westfalen

- Lohnrahmen-TV vom 14.3.1980, av ab 1.5.1980
- Gehaltsrahmen-TV vom 14.3.1980, av ab 1.5.1980
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 21.5.1985, av ab 19.6.1990

Groß- und Außenhandel, Saarland

- Mantel-TV vom 6.5.1997, av ab 1.4.1997

Einzelhandel, Baden-Württemberg

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 26.10.1983, av ab 4.1.1984

Einzelhandel, Rheinland-Pfalz

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 22.6.1993, av ab 13.11.1993- TV zur Entgeltfortzahlung vom 20.6.1997, av ab 8.10.1997

Wirtschaftsgruppe: Straßenverkehr, Bodenverkehrsdienstleistungen an Flughäfen

Privates Omnibusgewerbe, Schleswig-Holstein

- Lohn-TV vom 25.11.2015, mit Ausnahmen av ab 1.10.2016 (BANz AT 03.11.2016 B8)

Privates Omnibusgewerbe, Bayern

- Lohn-TV Nr. 27 vom 24.2.2015, mit Ausnahmen av ab 1.1.2016 (BANz AT 13.04.2016 B8)
- TV über Mindestfahrerbesatzung für Kraftomnibusse vom 26.6.1991, av ab 25.4.1992

Bodenverkehrsdienstleistungen an Flughäfen, Berlin und Brandenburg

- Mantel-TV vom 25.2.2013 einschließlich Anlage zum MTV für Berlin-Brandenburg, mit Ausnahmen, av ab 1.9.2013
- Vergütungs-TV vom 25.2.2013 einschließlich Anlagen 1, 2, 3a und 3b, av ab 1.9.2013

Wirtschaftsgruppe: Gaststätten und Beherbergung

Hotel- und Gaststättengewerbe, Baden-Württemberg

- Mantel-TV vom 18.3.2002, in der Fassung des Ergänzungs-TV vom 18.3.2015, mit Einschränkungen av ab 1.4.2015 (BANz AT 23.12.2015 B13)

Hotel- und Gaststättengewerbe, Bremen

- Mantel-TV (ohne Protokollnotizen) vom 17.4.1997, av ab 1.5.1997

Hotel- und Gaststättengewerbe, Niedersachsen (mit Ausnahme des ehemaligen Verwaltungsbezirks Oldenburg und der ostfriesischen Nordseeinseln)

- Mantel-TV vom 28.6.2000, av ab 28.12.2000

Hotel- und Gaststättengewerbe, ehemaliger niedersächsischer Verwaltungsbezirk Oldenburg (mit Ausnahme der Nordseeinsel Wangerooge)

- Mantel-TV vom 27.7.2000, av ab 1.8.2000

Hotel- und Gaststättengewerbe, Nordrhein-Westfalen

- Mantel-TV vom 20.4.2016 mit den Anhängen 1 bis 3 vom 23.3.1995 einschließlich der Protokollnotizen vom 15.7.2004 und 31.5.2010 zum Mantel-TV vom 23.3.1995, mit Einschränkungen av ab 1.5.2016 (BAnz AT 13.10.2016 B7)
- Tarifvertrag für Auszubildende vom 20.4.2016, mit Einschränkungen av ab 1.8.2016 (BAnz AT 13.10.2016 B9)
- Entgelt-TV vom 20.4.2016 mit den Protokollnotizen 1 und 2 aus dem Entgelt-TV vom 17.7.2002 in der Fassung vom 20.4.2016, mit Ausnahmen av ab 1.8.2016 (BAnz AT 13.10.2016 B8)

Hotel- und Gaststättengewerbe, Schleswig-Holstein

- Mantel-TV mit Protokollnotiz vom 15.4.1994, i.d.F. der Protokollnotiz vom 6.3.2002, av ab 19.9.2002

Wirtschaftsgruppe: Reinigung und Körperpflege

Gebäudereinigung, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 30.10.2015, verbindlich ab 1.3.2016 durch die sechste Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung vom 26.02.2016 (BAnz. AT 29.02.2016 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.
- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 28.6.2011, in der Fassung des Änderungs-TV vom 8.7.2014, av ab 1.1.2015 (BAnz AT 12.03.2015 B4)

Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 25.9.2013, verbindlich ab 1.2.2014 durch die zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Wäschereien im Objektkundengeschäft vom 27.1.2014 (BAnz. AT 31.01.2014 V1). Die Verordnung tritt am 30.9.2017 außer Kraft.

Schornstefegerhandwerk, Deutschland

- TV zur Regelung des Mindestentgelts vom 26.11.2015, av ab 1.1.2016 (BAnz AT 02.05.2016 B3)
- TV über die Förderung der beruflichen Ausbildung vom 2.6.2016, av ab 1.1.2017 (BAnz AT 23.01.2017 B2)

Friseurhandwerk, Baden-Württemberg

- Mantel-TV vom 3.5.2006, av ab 30.8.2006. Von der Allgemeinverbindlicherklärung ausgenommen sind § 11 Abs. 6 und § 24.
- Entgelt- und Auszubildenden-TV vom 3.5.2006, av ab 1.8.2006 (§ 2 Nrn. 1 und 4 av ab 30.8.2006)

Friseurhandwerk, Bayern

- Mantel-TV Nr. 3/2014 vom 16.6.2014 in der Fassung der Protokollnotizen vom 27.11.2014 und vom 20.1.2015, av ab 1.1.2015 (BAnz AT 28.04.2015 B8)
- Entgelt-TV vom 5.10.2015, mit Einschränkungen av ab 1.11.2015, § 2 Nr. 2 „Lohngruppen ab dem 1. Mai 2016“ mit Wirkung vom 1.5.2016 (BAnz AT 02.08.2016 B10)

Friseurhandwerk, Bremen

- Mantel-TV vom 27.6.2005, av ab 1.7.2006
- Mantel-TV für Auszubildende vom 27.6.2005, av ab 1.7.2006
- Lohnrahmen-TV vom 25.11.1991, av ab 1.1.1992
- TV - Jahressonderzahlung vom 14.3.2005, av ab 1.7.2006
- TV - Ausbildungsvergütungen vom 5.3.2007, av ab 1.8.2007

Friseurhandwerk, Hessen

- Mantel-TV Nr. 4 vom 23.11.1998, av ab 1.1.1999
- Mantel-TV Nr. 2 für Auszubildende einschl. Anlagen 1 bis 3 vom 17.6.2000, av ab 1.8.2000
- TV Nr. 3 über eine Zuwendung für Beschäftigte vom 10.1.2000, av ab 1.1.2000
- TV über eine Jubiläumszuwendung vom 10.1.2000, av ab 10.1.2000
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 10.1.2000, av ab 1.1.2000
- Lohn- und Gehalts-TV Nr. 14 vom 2.12.2002, av ab 1.1.2003, jedoch § 8 (Entgeltumwandlung) av ab 19.3.2003
- Ausbildungs-TV Nr. 15 vom 25.3.2013, av ab 01.08.2013

Friseurhandwerk, Niedersachsen (mit Ausnahme der Gemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf sowie der Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten)

- Mantel-TV vom 27.6.2005, i.d.F. des Änderungs-TV vom 18.5.2009 einschließlich Protokollnotiz vom 1.4.2010, mit Ausnahmen av ab 7.7.2010
- Mantel-TV Auszubildende vom 27.6.2005, av ab 1.1.2006
- Entgeltrahmen-TV vom 18.5.2009, mit Ausnahmen av ab 7.7.2010
- Entgelttarifvertrag vom 18.5.2009, mit Ausnahmen av ab 7.7.2010
- Ausbildungsvergütungs-TV vom 18.5.2009, av ab 7.7.2010

Friseurhandwerk, niedersächsische Gemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf sowie die Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten

- Lohnrahmen-TV vom 25.11.1991, av ab 1.1.1992

Friseurhandwerk, Nordrhein-Westfalen

- Mantel-TV vom 7.1.2008, av ab 1.5.2008
- Mantel-TV Auszubildende vom 7.1.2008, av ab 1.5.2008
- TV Vergütungen vom 4.7.2016, av ab 1.12.2016 (BAnz AT 17.01. 2017 B7)
- TV Vergütungen für Auszubildende vom 4.7.2016, av ab 1.12.2016 (BAnz AT 17.01.2017 B8)

Friseurhandwerk, rheinland-pfälzische Handwerkskammerbezirke Rheinhessen, Koblenz, Trier

- TV über Jubiläumszuwendungen vom 7.7.1982, i.d.F. des Wiederinkraftsetzungs-TV vom 11.4.1991, av ab 1.8.1991

Friseurhandwerk, Bereich der rheinland-pfälzischen Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd mit Ausnahme der Städte Mainz und Worms sowie der Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms (Handwerkskammerbezirk Pfalz)

- Entgelt-TV vom 11.6.2001, av ab 1.8.2001
- TV über Ausbildungsvergütungen vom 11.6.2001, av ab 1.8.2001

Friseurhandwerk, Sachsen

- Vergütungs-TV vom 6.10.2004, av ab 1.10.2004. Hinweis: Mitglieder einer Produktivgenossenschaft des Friseurhandwerks (eingetragene Genossenschaften) im Freistaat Sachsen werden von der Allgemeinverbindlicherklärung nicht erfasst.

Außerdem wird in § 1 des Tarifvertrages im fachlichen Geltungsbereich der Halbsatz „sowie des handwerklichen Kosmetikgewerbes“ von der Allgemeinverbindlicherklärung nicht erfasst.

Friseurhandwerk, Schleswig-Holstein

- TV über Vergütungen vom 09.05.2016, av ab 1.12.2016 - mit Ausnahme von § 6 - (BAnz AT 04.01.2017 B8)

Wirtschaftsgruppe: Wissenschaft und Publizistik

Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen, Deutschland

- TV zur Regelung des Mindestlohns für pädagogisches Personal vom 15.11.2011 i.d.F. des Änderungs-TV Nr. 2 vom 27.1.2015, verbindlich ab 1.1.2016 durch die dritte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch vom 10.12.2015 (BAnz AT 22.12.2015 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Zeitungsverlage, Deutschland

- TV über die Altersversorgung für Redakteurinnen und Redakteure vom 15.12.1997, av ab 1.1.1999, jedoch für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie das Gebiet des früheren Berlin-Ost av ab 30.1.1999. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich nicht auf die Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeitschriftenverlage, alte Bundesländer

- TV über das Redaktionsvolontariat vom 22.9.1990, av ab 13.4.1991

Wirtschaftsgruppe: Sonstige private Dienstleistungen

Pflegebranche, Deutschland

- Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für die Pflegebranche vom 27.11.2014 (BAnz AT 28.11.2014 V1). Die Verordnung tritt am 1.1.2015 in Kraft und am 31.10.2017 außer Kraft.

Arbeitnehmerüberlassung, Deutschland

- Dritte Verordnung über eine Lohnuntergrenze in der Arbeitnehmerüberlassung vom 26.5.2017. Die Verordnung tritt am 1.6.2017 in Kraft und am 31.12.2019 außer Kraft. (BAnz. AT 31.05.2017 V1)

Sicherheitsdienstleistungen, Hamburg

- Lohn-TV vom 15.12.2016 einschließlich Protokollnotizen 1 und 2, mit Ausnahmen av ab 1.1.2017 (BAnz AT 03.07.2017 B9)

Sicherheitsdienstleistungen, Bremen

- Lohn-TV vom 25.01.2016 einschließlich eines Teils der Protokollnotiz 2, av ab 1.1.2016 (BAnz AT 21.07.2016 B8)

Sicherheitsdienstleistungen, Hessen

- Entgelt-TV einschließlich Ausbildungsvergütung vom 17.12.2015, mit Ausnahmen av ab 1.1.2016, jedoch die § 2 aufgeführte Lohngruppe II Nr. 4, § 2 Lohngruppe III Nr. 4 und § 4 Nr. 7 mit Wirkung vom 5.7.2016 (BAnz AT 04.10.2016 B7)

Sicherheitsdienstleistungen, Schleswig-Holstein

- Mantel-TV vom 29.1.2014, mit Einschränkungen av ab 8.7.2014
- TV für Arbeitnehmer in kerntechnischen Anlagen vom 11.5.2015 einschließlich Protokollnotiz AÜG, mit Ausnahmen av ab 14.3.2016 (BAnz AT 19.04.2016 B7)
- Lohn-TV einschließlich der Protokollnotiz und der Protokollnotizen 1 und 2 vom 18.1.2017, mit Einschränkung av ab 12.6.2017 (BAnz AT 05.07.2017 B13)

Sicherheitsdienstleistungen, Nordrhein-Westfalen

- Mantel-TV vom 16.1.2017, mit Einschränkungen av ab 1.5.2017 (BAnz AT 05.07.2017 B9)
- Lohn-TV vom 16.1.2017, mit Einschränkungen av ab 1.1.2017, jedoch die in Nummer 2 Lohngruppe 8 ab dem 1.2.2017 aufgeführte Bezeichnung „oder Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften sowie Beschäftigte in Einrichtungen der Abschiebung von Ausreisepflichtigen oder des Justizvollzugs“ und der in Nummer 2.1 aufgeführte Lohnzuschlag „für Beschäftigte in Einrichtungen der Abschiebung von Ausreisepflichtigen oder des Justizvollzugs“ jeweils av ab 1.5.2017 (BAnz AT 05.07.2017 B10)
- TV zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall vom 13.11.1997, av ab 18.2.1998

Sicherheitsdienstleistungen, Baden-Württemberg

- Mantelergänzungs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 9.2.2006, av ab 1.4.2006
- Lohn-TV einschließlich Ausbildungsvergütungen vom 13.2.2015, mit Ausnahmen und Einschränkungen av ab 1.8.2015 (BAnz AT 10.02.2016 B14)

Sicherheitsdienstleistungen, Niedersachsen

- Lohn-TV Kerntechnische Anlagen vom 23.8.2016, mit Ausnahmen av ab 1.10.2016 (BAnz AT 08.03.2017 B5)
- Sparten- (Lohn-) TV in militärischen Liegenschaften vom 24.9.2015, mit Ausnahmen av ab 24.2.2016 (BAnz AT 15.06.2016 B9)

Sicherheitsdienstleistungen, Rheinland-Pfalz und Saarland

- Tarifvertrag einschließlich Ausbildungsvergütung vom 3.12.2015, für Saarland mit Ausnahmen av ab 1.1.2016, jedoch § 4 Abschnitt II Nr. 4 erst av ab 1.7.2016 (BAnz AT 12.08.2016 B6)
für Rheinland-Pfalz § 4 Abschnitt I, Abschnitt II Nr. 1 - 3, Abschnitt III, Abschnitt V und § 5 av ab 1.4.2016, jedoch § 4 Abschnitt II Nr. 4 av ab 1.7.2016 sowie weiteren Ausnahmen (BAnz AT 05.09.2016 B8)

Sicherheitsdienstleistungen, Bayern

- Mantel-TV mit Protokollnotiz vom 1.8.2006, av ab 1.8.2006
- Protokollnotiz vom 1.8.2006 zum M-TV Nr. 10 und L-TV Nr. 28, av ab 1.8.2006
- Lohn-TV Nr. 33 vom 9.3.2016, mit Ausnahmen av ab 1.1.2016, jedoch § 6 Nr. 8 av ab 1.6.2016 (BAnz AT 02.08.2016 B9; Berichtigung: BAnz AT 17.08.2016 B6)

Sicherheitsdienstleistungen, Sachsen-Anhalt

- Entgelt-TV einschließlich der Anhänge Militärische Anlagen und Liegenschaften sowie Auszubildende und Berufsbildung vom 10.3.2014, mit Ausnahmen, av ab 1.1.2014.

Sicherheitsdienstleistungen, Berlin und Brandenburg

- Entgelt-TV einschließlich der Anhänge Militärische Anlagen und Liegenschaften, Kerntechnische Anlagen, Amerikanische Botschaften und Konsulate sowie Auszubildende und Berufsausbildung vom 10.3.2014, av ab 1.1.2014, jedoch der Anhang Justizdienstleistungen, av ab 27.6.2014

Sicherheitsdienstleistungen, Mecklenburg-Vorpommern

- Entgelt-TV einschließlich der Anhänge Militärische Anlagen und Liegenschaften, Feuerwehr, Auszubildende und Berufsausbildung vom 10.3.2014, mit Ausnahmen av ab 1.10.2014 (BAnz AT 26.09.2014 B8)

Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

- Entgelt-TV vom 2.2.2016, für Hessen mit Ausnahmen av ab 21.7.2016 (BAnz AT 04.10.2016 B8); für Rheinland-Pfalz mit Ausnahmen av ab 1.6.2016, jedoch § 3 Buchstabe A Rheinland-Pfalz/Saarland Entgeltgruppe I und II a mit Wirkung vom 3.8.2016 (BAnz AT 06.10.2016 B6)

Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

- Entgelt-TV vom 13.1.2016, mit Ausnahmen av ab 14.7.2016 für Sachsen (BAnz AT 04.11.2016 B6)

Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen, Bremen

- Entgelt-TV vom 21.12.2015, mit Einschränkungen av ab 10.8.2016 (BAnz AT 10.11.2016 B4)

Tarifverträge, deren Allgemeinverbindlichkeit seit der Veröffentlichung des vorherigen Verzeichnisses (Stand: 1. April 2017) endete

Sicherheitsdienstleistungen, Sachsen

- Lohn-TV mit Ausbildungsvergütung einschließlich Anhang 2 (kerntechnische Anlagen) vom 30.9.2013, av ab 1.1.2014 - AVE-Ende 31.12.2016 (BAnz AT 23.05.2017 B1) -

Sicherheitsdienstleistungen, Hamburg

- Lohn-TV einschließlich Ausbildungsvergütung sowie Protokollnotizen 1 und 2 vom 11.2.2015, mit Ausnahmen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 16.09.2015 B9; Berichtigung: BAnz AT 25.09.2015 B8) - AVE-Ende 31.12.2016 -

Sicherheitsdienstleistungen, Nordrhein-Westfalen

- Lohn-TV vom 5.2.2015, mit Ausnahmen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 14.07.2015 B9)
- AVE-Ende 31.12.2016 -

Sicherheitsdienstleistungen, Schleswig-Holstein

- Lohn-TV einschließlich Protokollnotizen 1 und 2 vom 14.1.2016, mit Einschränkungen av ab 14.7.2016 (BAnz AT 09.08.2016 B7) - AVE-Ende 31.12.2016 -

Hotel- und Gaststättengewerbe, Bayern

- TV über eine tarifliche Altersvorsorge mit Protokollnotiz vom 25.4.2002, av ab 21.8.2002 - AVE-Ende 31.12.2016 - (BAnz AT 07.07.2017 B5)

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 21.3.2014, verbindlich ab 1.8.2014 durch die achte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk vom 14.7.2014 (BAnz AT 18.07.2014 V1). Die Verordnung trat am 30.4.2017 außer Kraft.

V. Hinweise zur Nachwirkung der außer Kraft getretenen Tarifverträge

Sofern eine Nachwirkung nicht durch den Tarifvertrag selbst oder die Allgemeinverbindlich-erklärung ausdrücklich ausgeschlossen wurde, gilt Folgendes:

Für tarifgebundene Arbeitsverhältnisse, die bis zum Ablauf des Tarifvertrages begründet worden sind, gelten die Rechtsnormen des Tarifvertrages nach seinem Ablauf weiter, bis sie durch eine andere Abmachung ersetzt werden (§ 4 Abs. 5 Tarifvertragsgesetz). Eine „andere Abmachung“ braucht kein Tarifvertrag zu sein; es kann sich dabei auch um eine Betriebsvereinbarung oder einen Einzelarbeitsvertrag handeln.

Für die Nachwirkung der Allgemeinverbindlicherklärung gelten diese Regeln entsprechend. Die Nachwirkung der Allgemeinverbindlicherklärung besteht für die Außenseiter auch dann weiter fort, wenn für die durch Mitgliedschaft bei den Tarifvertragsparteien gebundenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer bereits ein neuer Tarifvertrag abgeschlossen wurde, dieser aber nicht für allgemeinverbindlich erklärt worden ist.